

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: **15.10.2019**
Antragsnr.: **251/2019**
Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**
Zust. Referat: **VI/61**

Tel. (09131) 86-24 05
Fax (09131) 86-21 78
eMail: csu@erlangen.de
[facebook.com/CSU.Fraktion.Erlangen](https://www.facebook.com/CSU.Fraktion.Erlangen)
www.stadtratsfraktion.csu-erlangen.de

CSU-Stadtratsfraktion Erlangen, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
Rathaus
91052 Erlangen

14. Oktober 2019/AB

Antrag

hier: Radschnellweg von Forchheim über Baiersdorf, Erlangen und Fürth nach Nürnberg entlang des Main-Donau-Kanals jetzt realisieren!

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Rahmen der Diskussion um den Kampf gegen den Klimawandel ist es unerlässlich, verstärkt die Bürgerinnen und Bürger dazu zu bewegen, vom Auto auf das Fahrrad umzusteigen.

Es gibt bereits Planungen für einen Radschnellweg von Erlangen nach Nürnberg, aber die Umsetzung dürfte sich um Jahre verzögern, da schwierige Grundstücksfragen und planerische Fragen geklärt werden müssen.

Wesentlich schneller ließe sich ein Radschnellweg von Forchheim über Baiersdorf, Erlangen und Fürth nach Nürnberg entlang des Main-Donau-Kanals realisieren.

Wie unsere Recherchen ergeben haben, wären im Haushalt des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur entsprechende Haushaltsmittel vorhanden.

Allerdings müssten die betroffenen Kommunen für die dann asphaltierten Wege entlang des Main-Donau-Kanals die Räum- und Streupflicht beziehungsweise den allgemeinen Unterhalt übernehmen.

Wir sind der festen Überzeugung, dass ein derartig attraktives Angebot eine massive Verlagerung des Verkehrs vom Auto auf das Fahrrad bewirken würde und damit ein nachhaltiger Effekt für das Klima in unserer Region bewirkt werden könnte.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Volleth
Fraktionsvorsitzender